

# Ahnentafel Zuiderent - van Wijgerden

[Home](#)

*copyright ©2004 A. Zuiderent*

## Bemerkungen

Achtung: Die Ahnentafel findet man unter “[Kwartierstaat](#)“

Sprache

Herkunft der Familie Zuiderent

Ahnentafel / Kwartierstaat

Herkunft und Berufe

Ahnenverlust

Verbindungen mit dem Mittelalter

Vergleich mit einer Schweizer Ahnentafel

Swiss Links

- a) Westschweiz und Zürichgau
- b) Eine jüngere Verbindung zum Waadtland
- c) Die Nellenburger im Thurgau, Zürichgau und in Schaffhausen
- d) Eine exotische Verbindung mit der Schweiz

Anhang: Übersetzungstabelle NL-D

*Sprache*

Eine Schweizer Homepage in niederländischer Sprache ist nicht alltäglich. Es ist das Ergebnis der Ahnenforschung über unsere seit 1966 im Kanton Zug in der Schweiz lebende Familie, die aus Holland stammt. Da der Grossteil der genealogischen Daten aus niederländischen Archiven, Zeitschriften, Internetseiten und Diskussionsforen zusammengesucht ist, sind die Texte in niederländischer Sprache abgefasst. Nur so ist eine Kommunikation mit fernen Verwandten und Forscherkollegen gewährleistet. Sind Sie dennoch interessiert? Dann gibt es als Anhang für Sie eine [Übersetzungstabelle](#) einiger verwendeter Begriffe.

### *Herkunft der Familie Zuiderent*

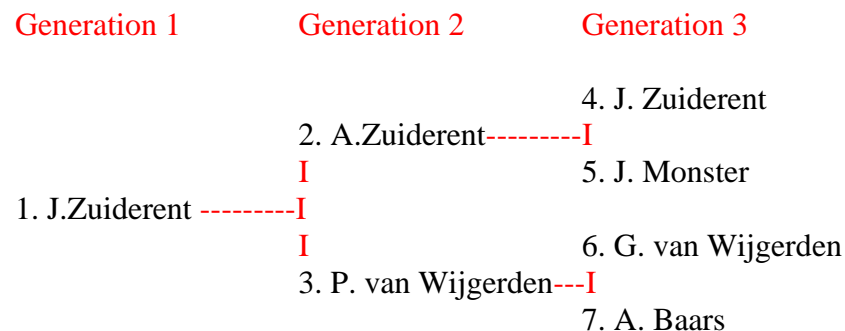
Die Familie Zuiderent ist ein relativ kleines Geschlecht (kaum 100 Namensträger), stammend aus dem Dorf Maasland zwischen Rotterdam und Den Haag. Kürzlich hat ein DNA Test ausgewiesen, dass schon im 11. Jahrhundert Mitglieder der Familie in der Stadt Vlaardingen, westlich von Rotterdam, gewohnt haben. Siehe den entsprechenden [Pressebericht](#) von 07.07.2007.

Der bislang älteste bekannte Zuiderent war Willem Jorisz, geb. ca. 1520, ein Bauer mit recht viel Land in Maasland, ein Nachbardorf von Vlaardingen. Sein Sohn Cornelis Willemsz führte als Erster den Nachnamen Zuiderent, damals als Suijderent oder Van Zuijdereijnt geschrieben. Mit der DNA-Untersuchung wurde der Stammbaum somit um etwa 500 Jahren verlängert, allerdings ohne Namen oder weiteren Angaben zu den einzelnen Ahnen.

In 2011 wurden 6 weitere Generationen von Vorfahren entdeckt, ebenfalls in Maasland. Die am frühesten dokumentierte Person ist Allaert Allaertsz., der in 1316 einen Zinsbrief auf einem Stück Land verkauft. Im Jahr 1468 erscheinen mehrere Familienmitglieder vor dem Hof von Holland, wo sie den Beweis erbringen, dass sie von edler Abstammung sind, und zwar als Nachkommen der rittermässigen Familie van Oestgeest, deren Familienwappen sie führen. Sie lebten seit Generationen als Bauern, hatten jedoch bestimmte Rechte wegen ihrer Abstammung behalten. So waren sie erbliche Mitglieder des Höheren Gerichtes, wo sie als Laienrichter amtierten. In einem 2012 erschienenen [Buch](#) über die Familie sind diese neuen Befunde detailliert beschrieben.

### *Ahnentafel / Kwartierstaat*

Dies ist jedoch keine Genealogie oder Stammbaum des Geschlechts Zuiderent, sondern eine Ahnentafel mit sämtlichen bekannten Ahnen unserer Kinder. Dies führt zu einer Vielfalt von Familiennamen, da jeweils der Name der Frau dazu kommt. Bei den 4 Grosseltern spricht man im Niederländischen von 4 "Kwartieren" (= Ahnenplätze), bei den Urgrosseltern sind es 8 Kwartiere u.s.w. Eine Ahnentafel wird deshalb in Holland "Kwartierstaat" genannt. Bei der Nummerierung einer Ahnentafel trägt der Vater immer die doppelte Nummer des Sohnes oder der Tochter, seine Frau trägt eine um eins höhere Nummer. Die Eltern von Person 3 im folgenden Schema tragen somit die "Kwartiernummer" (= Ahnenplatznummer) 6 und 7.



Diese Ahnentafel ist nach Generationen geordnet und als Buch ausgelegt, so werden z.B. unter Generation 3 die Personen der Ahnenplatznummer 4 bis 7 untereinander beschrieben. Da die Ahnentafel relativ gross ausgefallen ist, wurden die Generationen 8 bis 33 auf 1 bis 4 Files pro Generation aufgeteilt. Siehe [Ahnentafel](#).

### *Herkunft und Berufe*

In den oben genannten 4 Familien (Zuiderent, Monster, van Wijgerden und Baars) findet man hauptsächlich selbständig Erwerbende, wie Bauern, Kaufleute und Gewerbetreibende. Diese Geschlechter stammen ursprünglich aus dem Gebiet des Rhein- und Maasdeltas, wo der Kampf gegen das Wasser Jahrhunderte lang an der Tagesordnung war. Wir sehen deshalb unter den Ahnen vielfach Leute, die mit der Bekämpfung des Wassers zu tun hatten, sei es bei der Trockenlegung neuer Gebiete oder bei der Verwaltung der Polder, wo wir rund 140 Ahnen als Deichschöffe (Polderräte) und deren 40 als Deichgraf begegnen. Öffentliche Ämter sind überhaupt gut vertreten, man findet mehr als 250 Schöffe, d.h. Mitglieder der lokalen Verwaltung und des Gerichts, während rund 70 Ahnen diesen Gerichten und der Lokalverwaltung als Schultheiss vorstanden. Bei der grossen Breite einer solchen Ahnentafel findet man natürlich auch andere Berufe, so begegnen wir Leute die als Dorfschulmeister, "Chirurgijn" (Arzt und Barbier), Müller oder Brauer durch das Leben gingen oder auch als Tuchhändler, Steuereintreiber oder Pfarrer (einer wurde sogar von Rembrandt verewigt). Dann und wann tauchen Ausländer auf, besonders aus Deutschland (Land von Kleve, Wuppertal), Belgien und Frankreich (geflüchtete Hugenotten) aber auch ein englischer Seemann, ein spanischer Soldat und ein norwegischer Tuchhändler.

Es ist nicht gelungen via die normale bürgerliche Linie eine Schweizer Abstammung zu entdecken, obwohl viele Schweizer in den Niederlanden als Soldat gedient haben. Zwar taucht ca. 1550 (Generation 15, Ahnenplatz 13'408) ein Geschlecht mit dem Namen Rosa auf, wovon lange Zeit gedacht wurde, dass es aus Spanien, Italien oder aus der Schweiz stammen würde, was sich aber neuerdings als falsch herausgestellt hat. Geht man weiter zurück bis ins Mittelalter, dann gibt es leider fast keine Dokumente über Berufsgruppen wie Soldaten, Bauern und Handwerker. Bei den älteren

Generationen kommt man nur weiter, wenn man Verbindungen zum damaligen Adel findet, wo die Geschlechter besser dokumentiert sind. Erst in diesem Bereich wurden einige Verbindungen mit der Schweiz gefunden, siehe weiter unten.

### *Ahnenverlust*

Die theoretische Anzahl Ahnen pro Generation nimmt exponentiell zu: es gibt 4 Grosseltern, 8 Urgrosseltern, 16 Ahnen in Generation 5, 32 in Generation 6 usw. Dies bedeutet immer grössere Generationen: in Generation 21 wird die Millionengrenze überschritten, in Generation 31 sogar die Milliardenengrenze. In der Zeit Karl des Grossen (Charlemagne) sind wir bei Generation 38 angekommen, eine Generation von (theoretisch) rund 140 Milliarden Ahnen. Europa hatte in dieser Zeitperiode (um das Jahr 800) jedoch maximal 40 Millionen Einwohner. Es müssen also immer wieder Verwandte miteinander geheiratet haben, weshalb verschiedene Ahnenplätze durch die gleichen Personen besetzt werden. Dieses Phänomen nennt man Ahnenverlust. Somit ist auch klar, dass es keine Besonderheit ist, wenn man von Karl dem Grossen abstammt, bei einem Grossteil der heutigen Bevölkerung wird dies der Fall sein. Das Problem ist nur, dies zu beweisen, was praktisch – mit viel Glück – nur gelingt, wenn eine grosse Ahnentafel erstellt wird.

Diese Ahnentafel weist in den jüngsten 20 Generationen einen Ahnenverlust von 50% aus. Die etwa 4000 gefundenen Personen repräsentieren doppelt so viele Ahnenplätze. Im Inselgebiet der Rhein- und Maasdelta begegnet man immer wieder den gleichen Ahnen, vor allem dann, wenn es sich um Bauern handelt, die wegen des benötigten Landbesitzes eine beschränkte Auswahl an Ehepartnern hatten. So begegnet man manchen Ahnen aus dem 15. und 16. Jahrhundert bis zu 19-mal.

Für die ganze Ahnentafel, bestehend aus 45 Generationen, beträgt der Ahnenverlust sogar 98.9%. Hier belegen rund 9'600 Personen die unglaubliche Anzahl von 920'000 Ahnenplätzen, 96 x so viel also (Version 2022). Dies mag unwahrscheinlich klingen, aber wenn im Jahre 800 etwa 40 Millionen potenzielle Ahnen 140 Milliarden Ahnenplätze liefern mussten, so ergibt dies einen Faktor 3500. Wenn wir alle Ahnen auffinden könnten, so wäre der Ahnenverlust bestimmt noch viel grösser. Schon in dieser Ahnentafel kommt Karl der Grosse 17'100 mal vor. Dies ist nicht sofort ersichtlich, weil sich wiederholende Personen der Lesbarkeit wegen nicht aufgeführt sind.

### *Verbindungen mit dem Mittelalter*

Es sind in dieser Ahnentafel grob 3 Teile zu unterscheiden. Die ersten 17 Generationen beziehen sich fast ausschliesslich auf Holland, zwischen Generation 17 und 20 werden die Daten der bürgerlichen Familien immer spärlicher, währenddem einige Verbindungen mit dem mittelalterlichen Adel in die Lücke springen. In den Generationen 21 bis 45 begegnet man – wegen fehlender Dokumentation über Bürgerfamilien – praktisch nur noch Adelsgeschlechtern. Durch die Heiratsverbindungen zwischen diesen Geschlechtern auf europäischem Niveau nehmen die ausländischen Familien in Anzahl zu. Man findet Familien aus ganz West-Europa, auch aus Deutschland und in den ältesten Generationen sogar aus der Schweiz.

Diese Verbindungen mit dem Adel sind für normale bürgerliche Familien – mindestens in Holland – keine Ausnahme. Schon aus Nachfolgegründen konnten nicht alle Adligen ihren Stand beibehalten, sie wurden manchmal zu normalen Bauern während Adelstöchter mit Patriziern heirateten. Vielfach konnten sie sich auch Ämter wie Schultheiss oder Schöffe sichern. Ähnliches galt für Kinder aus nicht legalen Verbindungen, die in der Regel auf einer tieferen Gesellschaftsstufe landeten, d.h. von Hochadel zu lokalem Adel, von lokalem Adel zu Patriziern usw.

In den Generationen 21 bis 45 stammt ein Grossteil der Information aus den [Europäischen Stammtafeln von Schwennicke](#), aber auch aus anderen Quellen, besonders wenn dort zuverlässigere Angaben gefunden wurden. Soweit sich die Informationen auf die Niederlande beziehen, wurde eher zu lokalen Quellen gegriffen, ergänzt mit Diskussionsresultaten auf entsprechenden Internetforen. Für die Zusatzinformationen waren die Erzählenden genealogischen Stammtafeln von Thiele als auch Internetseiten wie [Genealogie Mittelalter](#) und [Die Genealogie der Franken](#) von grossem Nutzen.

### *Vergleich mit einer Schweizer Ahnentafel*

In der Schweiz publizierte der Genealoge Dr. Wilhelm Heinrich Ruoff in 1939 die bekannte Ahnentafel Rübel-Blass. Der Umfang dieser Zürcher Ahnentafel ist noch um einiges grösser als der vorliegende und sie wurde selbstverständlich ohne Computerunterstützung erstellt. Auch bei Rübel-Blass gibt es zahllose Verbindungen mit den adligen Geschlechtern des Mittelalters, es sollte gemäss Angabe der Genealogisch-Heraldischen Gesellschaft Zürich kaum einen Stadtzürcher geben, der nicht über diese Ahnentafel den Anschluss an den europäischen Hochadel nachweisen kann.

Interessanterweise wurden auch bei der Ahnentafel Rübel-Blass Kalkulationen durchgeführt. Vergleicht man diese mit meinen Kalkulationen an der Version von 2022, so bekommt man folgendes Bild:

	<b>Rübel-Blass</b> Version 1939	<b>Zuiderent-van Wijgerden</b> Version 2022
Anzahl Ahnen (Personen)	11'000	9'600
Anzahl Ahnenplätze ("Kwartiere")	2'400'000	920'000
Quotient: "Ahnenverlustquotient"	218	96
Anzahl Zählungen Karls des Grossen	42'500	17'100

Im Gegensatz zum Tafel Rübel-Blass gilt die Ahnentafel Zuiderent-van Wijgerden (noch) nicht als fertig, es können sicher noch manche Ahnenplätze, besonders im adligen Teil zugefügt werden. Gerade dort sorgen die zahllosen Querverbindungen für eine Vergrößerung des "Ahnenverlustquotients", d.h. der durchschnittlichen Anzahl Ahnenplätze pro Person.

Es ist klar, dass es über den Hochadel zahllose Verwandtschaften zwischen beiden Ahnentafeln geben muss. Verwandtschaften in den bürgerlichen Schichten sind weniger zu erwarten aber wahrscheinlich wohl vorhanden. So stammt z.B. interessanterweise das Geschlecht Rübel aus der Elberfelder Elite von Textilkaufläutern und Garen Bleicher, genauso wie die Familie Üllenberg in der Ahnentafel Zuiderent-van Wijgerden. Der gleiche Edmund Strutz, der die "Geschichte der Rübel von Elberfeld" geschrieben hat, beschreibt die Familie Üllenberg in "Die Ahnentafel der Elberfelder Bürgermeister und Stadtrichter". Eine Verwandtschaft zwischen diesen Elberfelder Familien ist nicht ausgeschlossen, aus Sicht der damaligen Heiratsgewohnheiten sogar zu erwarten, war doch Elberfeld (heute ein Teil Wuppertals) anfangs des 17. Jahrhunderts ein Städtchen mit kaum mehr als 2000 Einwohnern.

## *Swiss Links*

### **a) Westschweiz und Zürichgau**

Wie schon erwähnt, wurden nur Verbindungen mit der Schweiz gefunden, die über den mittelalterlichen Adel laufen. Es gibt namentlich zwei Familien in der Ahnentafel, die eng mit der Geschichte der Schweiz (die ja nicht erst mit Wilhelm Tell angefangen hat) verbunden sind. Die bei der zweiten Familie genannte Insel Ufenau liegt sogar nur eine halbe Autostunde von unserem Wohnort Steinhausen entfernt, fast ein "back to the roots" also....

1. **Die Dynastie der Rudolfinger.** Nachdem die karolingische Monarchie geschwächt wurde, machte sich in der Westschweiz eine eigene Dynastie selbständig, die Rudolfinger aus dem Geschlecht der Welfen. Ihr geistiges Zentrum war die [Abtei St.Maurice in Wallis](#), quasi das Hauskloster der Familie, wo sie als Laienabt amtierten. Nachdem Konrad II in 864 seinen Gegner Hugbert bei Orbe geschlagen hatte, wurde in 888 sein Sohn Rudolf I zum König des neu gegründeten Königreichs Hochburgund proklamiert. Unter Rudolf II umfasst das Königreich neben der Westschweiz auch Basel, Solothurn, Bern, France-Compté und Savoyen mit dem Aostotal und den wichtigen Alpenpässen. Die Rudolfinger liessen sich in St.-Maurice oder Lausanne krönen, wo sie – neben Vienne – auch begraben wurden. Nach 2 weiteren Generationen starb das Geschlecht in der männlichen Linie aus.

2. **Reginlinde im Zürichgau (Regilindis im Süllichgau).** Herzogin Reginlinde von Schwaben, wahrscheinlich eine Tochter von Eberhard im Süllichgau, war zweimal verheiratet, zuerst mit Herzog Burchard II und nachher mit seinem Nachfolger Herman I von Schwaben. Als Witwe wurde sie Laienabtissin des Zürcher Fraumünsters (Kloster St. Felix und Regula), auch soll sie eine wichtige Rolle bei der Gründung des *Klosters Einsiedeln* gespielt haben. Vom Aussatz befallen begab sie sich später zu ihrem Sohn, dem heiligen Adalrich, der als Einsiedler auf der *Zürichsee-Insel Ufenau* lebte, wo Reginlinde in 958 starb. Das Grab von Adalrich und die von ihm und seiner Mutter gestiftete Kapelle St. Martin (Reginlinden-Kapelle) machten Ufenau im Mittelalter zu einem bekannten Wallfahrtsziel.

Von diesen beiden Geschlechtern führen mehrere Verbindungen zu unserer jetzigen Familie, bei Reginlinde über Kinder aus Ihren beiden Ehen, und zwar zu allen vier Grosseltern (Generation 3). Als Beispiel dafür, wie eine solche Linie verlaufen kann, ist hier eine Verbindung gezeigt, die von beiden genannten Familien – die, wie man sieht, schon bald untereinander heirateten – bis in die Gegenwart führt.

#### Wallis/Westschweiz

**Rudolf I von Hochburgund & Willa**

I

Rudolf II von Burgund &

I

Hl. Adelheid von Burgund & Kaiser Otto der Grosse (von Sachsen)

I

Kaiser Otto II (von Sachsen) & Theophanu (von Byzanz)

I

Mathilde von Sachsen & Pfalzgraf Hl. Ezzo von Lothringen ( -1034)

I

Richeza von Lothringen & König Mieszko II Lambert von Polen

I

(Rykska) von Polen & König Bela I von Ungarn ( -1063)

I

Sophia von Ungarn & Markgraf Ulrich I von Weimar-Orlamünde

I

Richardis von Weimar-Orlamünde & Graf (Ekkehard) von Scheyern

I

#### Zürich/Zentralschweiz

**Reginlinde im Zürichgau & Burchard II von Schwaben ( -926)**

I

Bertha von Schwaben (Stifterin St.Ursenstift in Solothurn)

Pfalzgraf Otto (I) von Wittelsbach (-1123) & NN von Ratzenhofen

I

Pfalzgraf Otto (II) von Wittelsbach & Heilica von Lengenfeld

I

Herzog Otto (III) von Wittelsbach ( -1183) & Agnes von Looz

I

Richardis von Wittelsbach & Graf Otto I von Gelre

I

Aleida von Gelre & Graf Willem I von Holland (-1222)

I

Graf Floris IV von Holland & Machteld von Brabant

I

Aleida von Holland & Jan I von Avesnes, Graf von Hennegau

I

Jan II von Avesnes, Graf von Holland und Hennegau & NN

I

Aleid von Hennegau & Wolfert II van Borselen ( -1317)

I

Wolfert III van Borselen & Hadewich Both van der Eem

I

Aleida van Borselen & Jan van Heenvliet (ca. 1335-1365)

I

Zweder van Heenvliet & Elisabeth Jansdr van Cattendijke

I

[Maria van Heenvliet & Boudijn Willemsz \(van Drenckwaert\)](#)

I

Willem Bouwensz (van Drenkwaert) & Machteld Jansdr op 't Pallaes

I

Maria van Drenkwaert & Willem Jan Reyersz van Alblas ( -1502)

I

Anna van Alblas & Jan Barthout Dircksz (van Nuijssenburg)

I

bis hier Hochadel

lokaler Adel (Ritter)

“

“

“

Patrizier der Stadt Dordrecht

“

“

“



Willem van Nuijssenburg & Wilhelmina Visscher I	“
Johan van Nuijssenburg & Gertruijd Hermansdr van der Bies I	“
Herman van Nuijssenburg & NN I	Übergang zum ländlichen Bürgertum
Anna van Nuijssenburg & Cornelis Barendrecht (1605-1644) I	Landwirt, Schöffe, Polderrat
Geertruij Cornelis Barendrecht & Pieter Jansz Hartigveld I	Schiffer, Schöffe
Anna Pieters Hartigveld & Theunis Janse Roos I	Schiffer
Geertruij Teunis Roos & Arie Cornelisz Bestebroer I	Schiffer
Neeltje Bestebroer & Pieter Monster (1710-1768) I	Landwirt
Jacob Monster & Cornelia Potuit I	Schiffbauer
Cornelis Monster & Neeltje Mookhoek I	Schiffbauer
Arie Monster & Adriaantje de Hoog I	Maurermeister
Arnoldus Monster & Adriana Brand I	Maurermeister, Gemeinderat
Jannetje Monster & Jacob Bastiaan Zuiderent (1910-1992) I	Malermeister
Arnoldus Zuiderent & Plony N. M. van Wijgerden I	Ingenieur (> <b>in die Schweiz</b> )
J. G. Zuiderent / A. J. Zuiderent	<b>(Schweiz)</b>

Dieses Beispiel zeigt auch, wie die verschiedenen sozialen Schichten auseinander hervorgehen können. Zwar geht es auf den ersten Blick nur von oben nach unten, eines sozialen Abstieges gleich. Wenn man jedoch bedenkt, dass sich die politische Macht ebenfalls vom Adel über die Patrizier zum Bürgertum verschoben hat, so zeigt sich vielleicht auch eine bestimmte Anpassungsfähigkeit an die herrschenden Verhältnisse...

## **b) Eine jüngere Verbindung zum Waadtland**

Bei der weiteren Forschung wurde noch eine Verbindung zur Schweiz gefunden, die erst rund 1300 (also kurz nach der Geburtsstunde der Eidgenossenschaft in 1291) abzweigt via Deutschland nach Holland um nach 20 Generationen wieder in die Schweiz zurückzukehren. Es handelt sich um das Geschlecht der Grafen von Savoyen, die ihr Herrschaftsgebiet später bis in die Waadt ausdehnten. *Die hier gezeigte Abstammungslinie fängt mit Amadeus III von Savoyen an, aber auch sein Urgrossvater Otto von Savoyen war schon mit der Schweiz verbunden als Graf von Chablais, während dessen Bruder Aimon Bischof von Sitten und Abt von St. Maurice im Wallis war. Zudem war Ottos Mutter wahrscheinlich eine Tochter des Arnold I von Lenzburg.*

### **Graf Amadeus III von Savoyen & Mathilde von Albon**

*Amadeus stiftete mehrere Kloster, u. A. Abondance in Chablais. War Laienabt und Vogt von St-Maurice im Wallis. Erweiterte sein Herrschaftsgebiet bis in die Waadt mit Vevey und Yverdon. Starb 1148 in Nicosia, Zypern auf dem Rückweg vom Zweiten Kreuzzug.*

I

Graf Humbert III von Savoyen (1136/89) & Beatrix von Maçon

I

Graf Thomas I von Savoyen (1178/1233) & Beatrix (Margarete) von Genf

*Dehnte seinen Einflussbereich in die Waadt aus auf Kosten der Zähringer und des Bischofs von Lausanne.*

I

Graf Thomas II von Savoyen-Vaud (1199/1259) & Beatrice Fieschi

*War anfänglich Geistlicher, u.a. Domherr von Lausanne 1224. Später vorübergehend durch Heirat Graf von Flandern und Hennegau und nachher Graf von Savoyen 1253.*

I

Ludwig I von Savoyen-Vaud & Jeanne von Montfort

Baron der Waadt

*Baron der Waadt 1286. Bruder des Grafen Amadeus V der Grosse, unter dessen Schutz sich Bern in 1291 stellte, nachdem Rudolf I von Habsburg gestorben war.*

I Margaretha von Savoyen-Vaud & Simon von Saarbrücken	(letzte "Schweizerin")
I Mathilde von Saarbrücken & Graf Simon I von Salm (-1346)	Graf von Obersalm
I Graf Johann von Salm (-1401) & NN	"
I* Sophia von Salm & Willem Roelofs van Dalem (-1422)	Knappe, Herr von Dongen (NL)
I Roelof Willems van Dalem van Dongen (-1479) & Engel	"
I Jan Roelofs van Dalem van Dongen (-1491) & Dierbant Wolfs	Brauer, Schultheiss
I Peter Janse van Dongen (-1552) & Kathelijne van Ghilse	"
I Maria van Dongen & Peter Cornelis van Ghilse (-1585)	Brauer, Schöffe
I Christoffel Peter Cornelis van Ghilse (-1630) & Elisabeth Cock	Brauer, Bürgermeister
I Hendrick Stoffels van Gils (-1669) & Aleydt Hendricks de Bie	Landwirt, Bürgermeister
I <a href="#">Cornelis Hendricks van Gils</a> (-1680) & Mayke Laurens van den Hout	"
I Alida van Gils & Dirk Adriaens Oerlemans (-1723)	Schöffe, Polderrat
I Adriaan Dircks Oerlemans (-1750) & Catharina Glavimans	Landwirt
I Dirk Adriaans Oerlemans (-1778) & Adriana de Jong	"
I Jan Dirks Oerlemans (1752/1825) & Cornelia Fokx	Schuster
I Adriana Jans Oerlemans (1781/1862) & Arie Hendriks Mol	Landwirt, Gemeinderat

I Pieterella Mol (1818/91) & Aart Zuiderent	Schmied
I Bastiaan Zuiderent (1857/1930) & Grietje de Geus	Bäcker, Landwirt
I Aart Zuiderent (1884/1968) & Adriaantje den Hartigh	Malermeister
I Jacob Bastiaan Zuiderent (1910/92) & Jannetje Monster	“
I Arnoldus Zuiderent & Plony N. M. van Wijgerden	Ingenieur (> <b>in die Schweiz</b> )
I J. G. Zuiderent / A. J. Zuiderent	<b>(Schweiz)</b>

\* = nicht 100% bewiesen

Auch hier zeigt sich, wie manchmal Adlige mit der Zeit zu normalen Bürgern werden können. Im 16. Jahrhundert brauen die niederländischen Nachkommen der Savoyer fröhlich Bier und bekleiden nebenbei noch lukrative öffentliche Ämter. Vielleicht sind sie dabei sogar glücklicher als die Nachkommen der Hauptlinie der Savoyer, die inzwischen politisch so geschwächt wurden, dass der Berner Hans Frans Nägeli sie in 1536 aus der Waadt vertreiben kann....

### c) Die Nellenburger im Thurgau, Zürichgau und in Schaffhausen

Eine weitere Verbindung mit der Schweiz führt von der Nord-Ost Schweiz über Deutschland zu Amsterdam. Das Geschlecht der **Nellenburger** war schon früh mit der Schweiz verbunden. Der erst bekannte Vorfahre der Nellenburger, **Eberhard** trat 889 als Zeuge im Zürichgau auf. Seit 950 bauten sie ihre dortige Machtstellung durch den zeitweisen Erwerb der Grafschaft im Thurgau (erstmal 957), der Reichsvogtei von Zürich (955, 964/68), und der Vogteien der Klöster Einsiedeln (973-1029/30) und Reichenau (983,1024) weiter aus. So war **Eberhard V (Eppo) von**

**Nellenburg** Graf im Zürichgau und Vogt des Klosters Einsiedeln, bis er es in 1029 – wahrscheinlich aus Rache – überfallen und niedergebrannt hat. Sein Sohn **Eberhard VI “der Selige“**, Graf im Zürichgau ("comes Turgie provincie") in 1050, bekam 1045 das Münzrecht für Schaffhausen, gründete dort in 1050 das Benediktinerkloster Allerheiligen, verlor jedoch 1078 die Grafschaft Zürichgau wegen seiner Papsttreue beim Investiturstreit an die Lenzburger. Sein Enkel [Adalbert von Mörsberg](#) erbte von seinem Schwiegervater u.A. das Schloss Mörsberg/Morimont in Oberlurg (Elsass) bei Delémont und baute die Mörsburg bei Winterthur zu einer starken Feste aus. Über seine (einzige) Tochter Mechtild van Mörsberg kamen seine Güter in den Besitz der Grafen von Sponheim (Rheinland-Pfalz).

<b>Eberard V (Eppo) von Nellenburg &amp; Hedwig (von Egisheim)</b>	Graf im Zürichgau
I	
Eberhard VI "der Selige" von Nellenburg (-1078) & Ita	„
I	
NN von Nellenburg & NN	
I	
Adalbert von Mörsberg (-1125) & (Mechthild) van Bar Mömpelgard	Graf von Mörsberg
I	
Mechthild von Mörsberg & Meginhard von Sponheim	Graf von Sponheim
I	
Gottfried I von Sponheim (- ca. 1159) & NN	„
I	
Gottfried II von Sponheim & NN	„
I	
Gottfried III von Sponheim (-1223) & Adelheid von Sayn	„
I	
Johan I von Sponheim & NN von Altena-Isenberg	„
I	
Gottfried I von Sponheim-Sayn (-1283) & Jutta von Isenburg (-Arenfels)	Graf von Sayn
I	
Engelbert I von Sayn-Homburg & Jutta von (Nieder-) Isenburg	Herr von Homburg
I	
Gottfried II von Sayn-Homburg (-1353) & Maria von Dollendorf	„
I	

Jutta von Sayn & Adolf III von Grafschaft (-1381)	Herr von Ereshoven
I	
Jutta von Grafschaft & Willem von Nesselrode (-ca.1415)	„
I	
Wilhelm von Nesselrode Stein & Swenolt von Landsberg (-1440)	„
I	
Swenolt von Nesselrode & Albert van Gevertzhain gt. Lützenrode	Amtman van Schönstein
I	
Margaretha von Gevertzhain gt. Lützenrode & Wilhelm III von Bernsau	Herr von Bernsau, Marschall
I	
Ludwig von Bernsau (-1535) & Agnes von Eyl	Herr von Hardenberg
I	
Wilhelm V von Bernsau (-1572) & NN	Herr von Hardenberg, Marschall
I	
Heinrich Bernsau (-1617) & Anna Vette von Saurenhaus	Rentmeister
I	
Maria Bernsau & Konrad Spieker (1594/1673)	Kaufmann in Elberfeld (Wuppertal)
I	
Anna Katharina Spieker & Gottfried Üllenberg (1609/72)	Kaufmann in Elberfeld
I	
Johann Gottfried Üllenberg (1663/1749) & Katharina Wichelhausen	“ “
I	
Engelbert Üllenberg (1706/75) & Maria Katharina Langerfeldt	Kaufmann in Elberfeld, Bürgermeister
I	
Johannes Engelbertus Ullenberg (1738/90) & Teuntje Buys	Kaufmann in Amsterdam
I	
Elsje Ullenberg & Henricus Francois la Verge (1761/1817)	“ “
I	
Johannes Engelbertus la Verge & Evertje Versteegh (1809/91)	Landwirt
I	
Pietronella Margaretha la Verge & Abraham den Boesterd	“
I	

Evertje den Boesterd & Wijnand van Wijgerden (1886/1945)	Bankdirektor
I	
Gijsbert Marius van Wijgerden (1916/84) & Aaltje Baars	“
I	
Plony Nel Margrete van Wijgerden & Arnoldus Zuiderent	(> <b>in die Schweiz</b> )
I	
J. G. Zuiderent / A. J. Zuiderent	<b>(Schweiz)</b>

#### d) Eine exotische Verbindung mit der Schweiz

Die bis jetzt gezeigten Abstammungslinien verliefen zwischen der Schweiz und Holland geografisch gesehen ohne grosse Umwege. Die nächste Linie jedoch verläuft *via Ungarn über Byzanz (Konstantinopel) zum Kreuzfahrerkönigreich Jerusalem und führt von dort über Frankreich und Belgien* nach Holland.

Die Linie fängt beim seit 930 erwähnten Grafengeschlecht von **Rheinfelden** an, von welchem besonders Graf **Rudolf von Rheinfelden** Bekanntheit erlangte, ab 1057 als Herzog von Schwaben und in 1077 als Deutscher Gegenkönig. Gemäss den “Acra Murensia“ des **Klosters Muri** war dieser Rudolf ein Sohn des Grafen Kuno von Rheinfelden. Da Rudolfs Sohn Berthold jung starb, kamen via Tochter Agnes die Zähringer in den Besitz eines Grossteils des Erbes der Rheinfelder. Eine andere Tochter heiratete – wie unten gezeigt – einen ungarischen König.

*Als “Hauskloster” und Grablege für seine Familie wählte Rudolf **Sankt Blasien** im Schwarzwald, wo später seine Frau Adelheid bestattet wurde. Zum Besitz des Klosters St. Blasien gehörte interessanterweise etwa in der gleichen Zeit (ab 1092) unser Wohnort **Steinhausen** im Kanton Zug, wo wahrscheinlich schon damals (aber spätestens in 1173) eine Kirche und vielleicht auf dem Schlossberg ein Steinbau als Verwaltungssitz für den St. Blasier-Hof existiert haben soll.*

**Graf Rudolf von Rheinfelden** (-1080) & Adelheid von Susa

I

Adelheid von Rheinfelden & König Ladislaus I “der Heilige“ von Ungarn (1040/95)

I	Piroska von Ungarn & Kaiser Ioannes II Komnenos von Byzanz (1087/1143)	
I	Andrenikes Komnenos von Byzanz (1108/42) & Eirane (Aineiadissa)	
I	Ioannes Dukas Komnenos von Byzanz (1128/76) & Maria Taronites	Dux von Zypern
I	Maria Komnene von Byzanz & Amalrich I (d'Anjou) von Jerusalem	Kreuzfahrerkönig
I	Isabelle I von Jerusalem (-1206) & Heinrich II von Champagne und Brie	Kreuzfahrerkönigin
I	Philippine von Champagne & Erhard von Brienne (1170/1246)	
I	Isabeau von Brienne & Graf Heinrich V von Grandpré (-1287)	
I	Henri von Grandpré (ca. 1240/87) & Isabella von Luxemburg	Ritter (F)
I	Gerard von Grandpré (-1356) & Beatrix von Luxemburg	“
I	Thièrry III von Grandpré (-1366) & Agnes de Berlaymont	“
I	Philippa von Grandpré & Gérard I d'Argenteau (-1363)	Ritter (B)
I	Jean I d'Argenteau (-1409) & Jeanne de Horion	“
I	Guillaume I d'Argenteau (-1459) & Margarethe de Rochefort	“
I	Jacques I d'Argenteau (-1499) & Elisabeth van Schoonhoven	“
I	Elisabeth d'Argenteau & <a href="#">Joannes von dem Bongart</a>	Ritter (D)
I	Bernard van den Bongard (1500/43) & Lutgard van Wulven	Ritter (NL)



I Jan van den Bongaert (ca. 1526/88) & Cunera van Lichtenberch	Schultheiss
I Cornelis van den Bongaert (-1619) & Sophia Claesdr	Musiker (Lautenist)
I Trijntje van den Bongaert & Mels van Cronenburch	Schiffer
I Jan Melsen Croonenburg & Heiltje Leendertse	“
I Tryntje Jans Croonenburg & Jan Aartse Visser	
I Heyltje Jans Visser & Pieter Willemse Visser (1685/1749)	Landwirt
I Leendert Visser (1728/1815) & Geertrui Jongeruiter	“
I Pieter Visser (1765/1815) & Maria Niemansverdriet	“
I Adriaantje Visser (1799/1831) & Cornelis van der Linden	“
I Maaike van der Linden & Arie Steenbergen (1814/66)	“
I Bastiaantje Steenbergen & Jacob den Hartigh (1841/1925)	“
I Adriaantje den Hartigh & Aart Zuiderent (1884/1968)	Malermeister
I Jacob Bastiaan Zuiderent (1910/92) & Jannetje Monster	“
I Arnoldus Zuiderent & Plony N. M. van Wijgerden	(> <b>in die Schweiz</b> )
I J. G. Zuiderent / A. J. Zuiderent	<b>(Schweiz)</b>

Der Bezug dieser Verbindung zu Steinhausen als damaliger Besitz von Sankt Blasien ist wohl ein merkwürdiger Zufall. Jedenfalls konnten wir dies nicht ahnen, als wir uns als Holländer hier niederliessen und uns einbürgern liessen.

Steinhausen, August 2007, A. Zuiderent

*Anhang: Übersetzungstabelle NL-D*

<b>Niederländisch</b>	<b>Deutsch</b>
Aken	Aachen
abdij	Abtei
boer	Bauer
bouwman, bouman (alte Begriffe)	Bauer
brouwer	Brauer
burgemeester	Bürgermeister
buurmeester	alter Begriff, vgl. (CH) Präsident Bürgergemeinde
brandmeester	Feuerwehrkommandant
caféhouder	Gastwirt
Chirurgijn	“Chirurg“ (Arzt und Barbier)
datum/bron:	Datum der letzten Änderung; Quellen
diaken	Diakon (Kirchenrat für Soziales)
dijkgraaf	Deichgraf, Deichvogt, Poldervorstand
Duitsland	Deutschland
Frankrijk	Frankreich
geb.	geboren
ged. (gedoopt)	getauft
generatie	Generation

genoemd	genannt, erwähnt
gesneuveld	gefallen (in einer Schlacht)
graaf	Graf
grafzerk	Grabstein
Gullik	Jüllich
heemraad	Deichschöffe, Polderrat
heilige geest meester	Sozialvorsteher der Gemeinde
Hendrik	Heinrich
Henegouwen	Hennegau
herbergier	Gastwirt
hertog	Herzog
hij trouwde met NN	er heiratete NN
impost	Steuer, erhoben bei amtlicher Handlung
keizer	Kaiser
kerk	Kirche
kerkmeester	Kirchmeier (CH)
Keulen	Köln
Kleef	Kleve
kleermaker	Schneider
koning	König
koopman	Kaufmann
koster	Sigrist
landbouwer	Landwirt
Leuven (Louvain)	Löwen
lidmaat	Kirchenmitglied
Luik (Liège)	Lüttich
metselaar	Maurer
Milaan	Mailand
molenaar	Müller
mr.	Meister
na	nach

Namen	Namur
ook bekend als (alias)	auch bekannt als
otr (ondertrouw)	Anmeldung für Heirat
ouderling	Kirchenrat, -Älteste
ovl. (overleden)	gestorben
Parijs	Paris
pondgaarder, pontgaarder	Steuereintreiber
ridder	Ritter
Rome	Rom
schepen	Schöffe
schilder	Maler
schipper	Schiffer
schoolmeester	Schulmeister, Dorfslehrer
schout	Schultheiss
smid	Schmied
stedehouder	Statthalter, Stellvertreter
timmerman	Zimmermann
tr. (trouwt, trouwde)	heiratet, heiratete
Turijn	Turin
van Beieren	von Bayern
van Saksen	von Sachsen
vermeld	(urkundig) erwähnt
Vlaanderen	Flandern
vlasser	Flachsbauer
voor	vor
winkelier	Ladenbesitzer
zie dezelfde persoon hierboven in generatie x	siehe die gleiche Person oben in Generation x

